

Protokoll der außerordentlichen RTT-Mitgliederversammlung am 2. Mai 2003 im Gasthaus "Bacher Hof" in Rösrath

Die Kassenwartin Angelika Neufeld eröffnet um 18.45 Uhr die außerordentliche RTT Mitgliederversammlung (AMV). Laut Anwesenheitsliste sind zwischen 29 und 31 stimmberechtigte Mitglieder sowie zwei Gäste erschienen.

Die Versammlung bestätigt die ordnungs- und termingerechte Einladung zur AMV durch Einladungsschreiben an alle Mitglieder, die am 10. April 2003 mit der Post versandt wurden. Somit erfolgte die Einladung satzungsgemäß drei Wochen vor der AMV.

Gemäß Einladung umfasst die Tagesordnung die folgenden Punkte:

- 1) Begrüßung
- 2) Wahl des 1. Vorsitzenden
- 3) Wahl des 2. Vorsitzenden
- 4) Wahl des Kassenwartes
- 5) Wahl des Schriftführers
- 6) Wahl der Beisitzer

Zu Beginn der Versammlung stellt Frank Höfel die Anträge, die Tagesordnung um die drei nachfolgenden Punkte zu ergänzen. Gemäß § 21 der Satzung ist eine Mehrheit von 2/3 der abgegebene Stimmen erforderlich zur Annahme eines Antrages.

- 1) Bericht des Vorstands, insbesondere der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder, mit Erklärungen zur gegenwärtigen Situation sowie Vorlage eines Kassenberichtes.
- 2) Entlastung des Vorstands
- 3) Verschiedenes

Die Versammlung stimmt über diese Anträge ab, zu diesem Zeitpunkt nehmen 29 stimmberechtigte Mitglieder an der AMV teil. Die Ergebnisse lauten wie folgt:

- Zu Punkt 1) 14 Stimmen dafür, 10 Stimmen dagegen, 5 Enthaltungen – die erforderliche 2/3 Mehrheit wurde nicht erreicht, der Antrag ist somit abgelehnt.
- Zu Punkt 2) Die Abstimmung erübrigt sich, da ohne einen vorliegenden Bericht keine Entlastung des Vorstands möglich ist.
- Zu Punkt 3) 9 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen, 11 Enthaltungen - die erforderliche 2/3 Mehrheit wurde nicht erreicht, der Antrag ist somit abgelehnt.

Die Tagesordnung verbleibt daher wie im Einladungsschreiben vom 10. April 2003 aufgeführt.

Zu Beginn der AMV erklärt Angelika Neufeld, warum der gesamte Vorstand zur Neuwahl ansteht, obwohl bisher nur der 1. Vorsitzende Klaus Grond, die 2. Vorsitzende Konny Nietz und die Beisitzer Maren Sindel und Lutz Neufeld zurückgetreten sind. Sie erklärte, dass sie ursprünglich nicht die Absicht hatte zurückzutreten, dass der neue potentielle Vorstand, der sich an diesem Abend zur Wahl stellen wird, ihr in einem Gespräch mitgeteilt hatte, dass man auf ihre weitere Mitarbeit verzichten möchte, wobei die Gründe dafür nicht in der geleisteten Arbeit, sondern in ihrer Person zu suchen sein. Daher würden auch die Position des Kassenwarts und die Führung der Geschäftsstelle neu zu besetzen sein. Sie erklärte, dass sie zunächst als Ausbilder pausieren wird, um Zeit zu haben, Abstand zu bekommen und um nach einiger Zeit für sich zu entscheiden, ob sie Interesse an einer weiteren Mitarbeit im RTT hat. Die darüber hinaus erforderlichen Neuwahlen der Schriftführerin und des dritten Beisitzers würden sich aus der Konstellation des Vorstands ergeben, der sich am heutigen Abend zur Wahl stellen würde.

Angelika Neufeld schlägt Hans Krah als Wahlleiter vor. In offener Abstimmung entscheidet sich die Versammlung mit 28 Stimmen dafür und einer Enthaltung, diesen Antrag anzunehmen. Hans Krah nimmt das Amt an, als Wahlhelfer stellen sich Ursula Krah und Caroline Ruppert zur Verfügung.

Angelika Neufeld legt formal ihr Amt als Kassenwartin nieder.

Im Namen der Anwesenden und aller Vereinsmitglieder dankt Frank Höfel ihr für die hervorragende Arbeit, die Angelika und Lutz Neufeld in den vergangenen Jahren für den Verein geleistet haben.

Hans Krah erklärt, dass es in der heutigen Versammlung zu einem Ergebnis kommen muss, da alle offiziellen Vertreter des Vereins ihr Amt niedergelegt haben und der Verein ansonsten handlungsunfähig ist.

Er erläutert auch, dass der während der AMV gewählte Vorstand zunächst zeitlich begrenzt bis Anfang nächsten Jahres tätig sein wird, nämlich bis zum Ablauf der normalen Wahlperiode und der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung. Jedoch erfüllt er in dieser Zeit alle Funktionen eines gewählten Vorstands mit den dazugehörigen Rechten und Pflichten.

Zum Wahlablauf stellt Hans Krah fest, dass bei nur einer Kandidatur pro Posten auch eine offene Wahl stattfinden könne, es sei denn, ein Mitglied stellt den Antrag auf geheime Wahl. Eine Stimmenthaltung wird als ungültige Stimme gewertet. Er bittet alle Stimmberechtigten, ihre Wahlzettel sorgfältig auszufüllen, um ungültige Stimmabgabe zu vermeiden.

Wahl des 1. Vorsitzenden (29 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)

Maren Sindel schlägt Judith Reuter-Gill als 1. Vorsitzende vor, die erklärt, die Wahl annehmen zu würden. Ursula Krah stellt einen Antrag auf geheime Wahl. Um eine geheime Wahl zugewährleisten, wird jeder Stimmberechtigte ein + für eine Ja-Stimme und eine – für eine Neinstimme abgeben. Eine abgesonderte Wahlecke wird eingerichtet. Mit 20 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung wird Frau Judith Reuter-Gill zur 1. Vorsitzenden gewählt.

Wahl des 2. Vorsitzenden (30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)

Judith Reuter-Gill schlägt Simone Wilken als 2. Vorsitzende vor. Frau Wilken kann persönlich nicht anwesend sein, hat aber ein Schreiben vorbereitet, in dem sie mitteilt, die Wahl anzunehmen. Hans Krah überzeugt sich von der formellen Korrektheit des Schreibens. Es wird kein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Mit 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen wird Frau Wilken zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Wahl des Kassenwarts (31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)

Judith Reuter-Gill schlägt Manuela Raith als Kassenwartin vor, die erklärt, die Wahl annehmen zu würden. Es wird kein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Mit 24 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen wird Frau Raith zur Kassenwartin gewählt.

Wahl des Schriftführers (31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)

Judith Reuter-Gill schlägt Gabi Grond als Schriftführerin vor, die erklärt, die Wahl annehmen zu würden. Es wird kein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Mit 25 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen wird Frau Grond zur Schriftführerin gewählt.

Wahl der Beisitzer (31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)

Judith Reuter-Gill schlägt Heribert Nietz, Franz-Josef Raith und Waltraut Schmidt als Beisitzer vor, die erklären, die Wahl annehmen zu würden. Es wird kein Antrag auf geheime Wahl gestellt.

Mit 19 Ja-Stimmen und 12 Enthaltungen wird Heribert Nietz, mit 26 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen wird Franz-Josef Raith und mit 29 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird Waltraut Schmidt als Beisitzer gewählt.

Hans Krah übergibt die Leitung der Versammlung an die neue 1. Vorsitzende.

Frau Judith Reuter-Gill dankt allen Anwesenden für das Vertrauen und vor allem dem gesamten ehemaligen Vorstand für seine hervorragende Arbeit während der vergangenen drei Jahre.

Hans Krah stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt zu ergänzen, dass der ehemalige Vorstand einen Bericht abgibt, einzeln oder gesamt, entweder vor der AMV oder in schriftlicher Form in der nächsten Ausgabe der RTT-Info. Klaus Grond weist darauf hin, dass ein ähnlicher Antrag schon vor Beginn der Wahlen gestellt wurde und dort bereits von den Anwesenden abgelehnt wurde und somit die Tagesordnung verabschiedet wurde.

Nach einiger Diskussion zu diesem Thema wird beschlossen, über den Antrag von Hans Krah abzustimmen, mit 11 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen entscheidet sich die Versammlung dagegen. (Zu diesem Zeitpunkt sind 29 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.)

Die 1. Vorsitzende schließt um 20.00 Uhr die Versammlung.

Gez. Judith Reuter-Gill (bis zur Wahl der neuen Schriftführerin / Gabi Grond nach der Wahl